

Arbeit mit repräsentierender Wahrnehmung

Supervision Komplementär M5/1

Repräsentierende Körperwahrnehmung, Gefühle und Intuition können in der eigenen Coachingarbeit nutzbar gemacht werden. Elemente systemischer Strukturaufstellungen, Arbeit mit Stellvertretenden aus der Gestalttherapie, Psychodramatische Ansätze usw. können situativ angemessen in der eigenen Coachingarbeit angewendet werden.

- Hintergründe zur Arbeit mit repräsentierender Wahrnehmung
- Lösungsorientierung versus Problemorientierung vertiefen
- Systemische Betrachtungsweise live erleben und reflektieren
- Kennenlernen und Erproben verschiedener Aufstellungsverfahren und ihrer Hintergründe
- Die Trilogie der Glaubenspolaritäten und die entsprechenden Feedbackkarten für Teams innerhalb dieses Feldes ausprobieren
- Kreativmethoden erleben und reflektieren
- Praxisrelevante Erfahrungen anhand eigener Fallbeispiele erleben, bearbeiten und den Transfer in die eigene Coaching-Praxis herstellen
- Metareflexion der Erfahrungen

Dieses Modul kann auch einzeln als Weiterbildung gebucht werden.

Zielgruppe: Fachleute aus der Komplementärtherapie und dem Gesundheitswesen und für Team- und Gruppenleiter mit Führungsfunktion

*Die Seminarpreise gelten für die Einzelseminare und können nicht für die ganze Ausbildung kumuliert werden. Die zertifizierte Ausbildung beinhaltet weitere zwei Tage sowie Prüfungsgebühren etc.

Leitung	Monica Strickler-Maurer
Kosten	CHF 580.-
Dauer	15 Stunden
Datum	19./20. August 2019
Datum	17./18. August 2020
Zeit	9:00 - 17:30 Uhr



Strickler-Maurer Monica

Ausbildung Supervision Komplementär

Seminarleiterin div. Weiterbildungen und Modulleiterin Ausbildung Supervision Komplementär, Modul V, Arbeit mit repräsentierender Wahrnehmung. MAS Ausbildungsmanagement (IAP), eidg. dipl. Ausbildungsleiterin und lösungsorientierte Coach für Einzel- und Teamcoaching. Eigene Praxis in Richterswil.

www.stricklercoaching.ch